

-Ortsamtsleiter-

Antwort zum Antrag „Covid-Impfstoffe für Betriebsärzte“ (Bündnis 90/Die Grünen vom 04.12.2021) von der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz (Antwort per E-Mail, eingegangen am 15.12.2021)

Antworttext:

„Sehr geehrter Herr Fröhlich,

vielen Dank für Ihr Anschreiben vom 7.12.2021! Sie setzen uns in Kenntnis von einem Beschluss des Beirats Blumenthal, in dem die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz gebeten wird, sich dafür einzusetzen, dass die Reduzierung der Covid-Impfstoffzuteilung an die Betriebsärzt*innen rückgängig gemacht wird. Ich habe zu Ihrem Anliegen von den Fachleuten in der senatorischen Behörde eine Stellungnahme eingeholt. Nach den Erkenntnissen im Ressort werden Betriebsärzt*innen nach den gleichen Regeln mit Impfstoff versorgt wie alle Ärzt*innen. Es gibt also keine besonderen Einschränkungen für Betriebsärzt*innen, für deren Aufhebung seitens der Senatorin eingetreten werden könnte. Die beklagten Einschränkungen betreffen zur Zeit nur den Biontec-Impfstoff – darunter hatten bekanntermaßen alle Ärzte zu leiden. Dagegen ist der Moderna-Impfstoff noch in beliebiger Menge lieferbar – ist aber nicht von allen Ärzt*innen bestellt worden. So ist es temporär zu der Situation gekommen, dass bereits vergebene Impftermine nicht durchgeführt werden konnten.

Sie können aber gewiss sein, dass sich die Senatorin und das Ressort auf allen Ebenen dafür einsetzen, dass für alle Impfenden, egal ob in den Impfzentren, Arztpraxen oder bei den Betriebsärzt*innen, genügend Impfstoff zur Verfügung steht.

Dieser Text kann auf der Internetseite des Orsammtes veröffentlicht werden.

Mit freundlichen Grüßen“

(anonymisiert)